

Ergebnisprotokoll

3. Benennung von DFG-Sondergutachtern
 - Ihr Verständnis vorausgesetzt, sollen vier von Lutz Hagen vorgeschlagene Professoren der DFG als Sondergutachter genannt werden
4. Liste mit Grundliteratur zum Thema „Kommunikation & Politik“
 - *Ziel* solch einer Liste soll explizit keine Kanonisierung des Faches sein, sondern sie soll v.a. als Referenz nach außen dienen.
 - *Inhalt*: Die Literatur soll groben Kategorien folgend aufgelistet werden, so dass die nur wenige Seiten lange Liste bei Bedarf schnell aktualisiert werden kann.
 - *Prozedere*: Lehrstühle, an denen bereits Listen mit Grundlagenliteratur für Studierende bestehen, sollen diese an die Sprecher schicken. Hieraus wollen Lutz Hagen und Christiane Eilders einen Vorschlag erstellen, der vor Veröffentlichung zwecks Ergänzung und Kritik an alle Mitglieder verschickt werden soll.
5. Wahl der Fachgruppen-Sprecher für zwei Jahre
 - *Kandidaten*: Lutz Hagen als Sprecher, Christiane Eilders als stellvertretende Sprecherin
 - Lutz Hagen war bereits einmal Stellvertreter und einmal Sprecher. Nach einhelliger Interpretation der *Satzung* („Stellvertreter und Sprecher dürfen nur einmal wiedergewählt werden“) ist seine erneute Kandidatur rechtmäßig.
 - *Ergebnis*: 22 Mitglieder haben an der Wahl teilgenommen, Lutz Hagen und Christiane Eilders wurden mit jeweils 21 Stimmen als Sprecher und stellvertretende Sprecherin gewählt, jeweils eine Stimme war ungültig.
6. Kommende Jahrestagungen der Fachgruppe
 - *Jahrestagung 2005*: Termin: 10./12.2.05, Ort: Universität Stuttgart-Hohenheim, Ausrichtung: Prof. Dr. Barbara Pfetsch; Barbara Pfetsch wird rechtzeitig ein *Call for papers* formulieren; *Thema*: Der Themenvorschlag „Medien-Infrastruktur der Zivilgesellschaft“ wird abgelehnt. Es wird entschieden, die beiden verbleibenden Themenvorschläge zu fusionieren („Medien als politische Akteure“ und „Medien und politische Entscheidungssysteme“). Einen entsprechenden Tagungstitel über das Spannungsverhältnis von Entscheidungs- und Darstellungssystem wollen Barbara Pfetsch und Ulrich Sarcinelli entwickeln.
 - Die *Jahrestagung 2006* soll in Zürich, die *Jahrestagung 2007* in Landau statt finden.
7. Gemeinsame Tagung mit der DVPW 2007 über die Wahlen 2006
 - Barbara Pfetsch unterbreitet der Fachgruppe den Vorschlag der DVPW-Gruppen Einstellungs- und Parteienforschung, 2007 eine gemeinsame Tagung über die Wahlen 2006 auszurichten
 - Grundsätzlich signalisiert die Fachgruppe Interesse, bittet Barbara Pfetsch aber darum, bis zur Jahrestagung im Mai 2004 mehr über die Modalitäten herauszufinden (Dimension, Ablauf, etc.). Erst vor diesem Hintergrund soll entschieden werden.